

# Hervorragender Turnierstart für Teublitzler

**HUNDESPORT** Obedience-Mannschaft beweist in Kreuth ihr Können.

**TEUBLITZ.** Anfang des Jahres begann für die Obedience-Mannschaft des Schäferhundevereins Teublitz die neue Saison. Rally-Obedience ist eine relative junge Hundesportart, die mehr und mehr Anhänger findet. Bei dieser Sportart stehen perfekte Kommunikation und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund im Vordergrund.

Der erste Start im neuen Jahr fand mit 30 Teilnehmern in Kreuth statt. Als Erste durften Norbert Zöfl und sein Australian-Shepherd-Rüde „Joker“ ihr Können im Parcours beweisen. Trotz kleiner Fehler erreichten sie ein „vorzüglich“ mit 90 Punkten und somit den ersten Platz in der Klasse 2. Mit seinem Leihhund „Sally“, einer Deutschen Schäferhündin, war ihm das Glück in der Klasse 1 nicht so hold. Trotz guter Vorbereitung erreichten sie bei ihrem zweiten gemeinsamen Turnierstart nur 60 Punkte.

In der letzten Startgruppe, den „Beginnern“, konnte sich noch Yvonne



**Die erfolgreichen Teublitzler Rally-Obedience-Sportler: Karin Segerer mit Wolfspitz Bintang, Yvonne Römer mit Papillon Mathy, Karin Prieihäuser, Norbert Zöfl mit Australian Shepherd Joker, Sabine Fäth mit Schäferhund Wolf (von links)**

Foto: Artmann

Römer mit ihrer Papillon-Hündin „Mathy“ beweisen. Auch hier lief nicht alles wie geplant. Trotzdem erreichten sie ein „sehr gut“ mit 81 Punkten und somit den achten Platz.

Die Fortsetzung folgte dann bei zwei weiteren Turnieren in Kreuth. Besonders stolz auf die gezeigten Leis-

tungen können Sabine Fäth und Karin Segerer sein. Beide starteten erstmals in der Klasse „Beginner“. Sabine Fäth erreichte mit „Wolf“, einem Deutschen Schäferhund, auf Anhieb ein „vorzüglich“ mit 95 Punkte und den dritten Platz. Karin Segerer schaffte mit ihrem „Bintang“, einem Wolfspitz,

mit 88 Punkte ein „sehr gut“ und den siebten Platz.

Am nächsten Tag wurden die „Beginner“ durch Yvonne Römer mit ihrer Papillon-Hündin „Mathy“ vertreten. Sie erreichte mit 93 Punkten ein „vorzüglich“ und den siebten Platz. Somit steigen sowohl Sabine Fäth als auch Yvonne Römer in die nächst höhere Klasse (RO 1) auf.

Norbert Zöfl und Karin Prieihäuser starteten an beiden Tagen in der Klasse 2. Norbert Zöfl erreichte mit dem Australian-Shepherd-Rüden „Joker“ am ersten Turniertag 88 Punkte und tags darauf 80 Punkte. Karin Prieihäuser holte sich mit ihrer Mischlingshündin „Nelly“ an beiden Tagen ein „vorzüglich“ mit 94 Punkten. So wurde insgesamt einmal der vierte Platz und am zweiten Tag sogar der dritte Platz erreicht. An einem weiteren Wettkampftag startete in der Klasse 3 Karin Prieihäuser mit dem Golden-Retriever-Rüden „Ben“ und schaffte ein „gut“ mit 77 Punkten, das den neunten Platz bedeutete. „Insgesamt gesehen war es ein guter Auftakt für das Teublitzler Rally-Obedience-Team“, stellte Vorsitzender Stefan Pretzl nach Abschluss der ersten Turniere fest. (bat)